

# Inselspital Bern: Mit Dragon Medical **Zeit sparen, Wartezeiten reduzieren, Qualitätsstandards garantieren**

Die Ärzte und Schreibkräfte des Inselspitals Bern nutzen Dragon Medical in der Neurologie, Neurochirurgie, Kardiologie, HNO und Neuropsychologie, um die medizinische Dokumentation besser und schneller zu erledigen. Dadurch entfallen lange Wartezeiten auf Austrittsberichte und die damit verbundene Verzögerung der Weiterbehandlung. Zusätzlich werden Ärzten und Ärztinnen in Ausbildung wichtige Kenntnisse für ein wirtschaftliches Praxismanagement vermittelt.

## Herausforderung

- Wartezeiten bis zu 3 Monaten auf Austrittsberichte
- Veraltetes Diktiersystem
- Zeiteinteilung Patient-Verwaltung balancieren

## Lösung

- 153 Ärztinnen und Ärzte, sowie 55 Schreibkräfte erhalten Zugang zur Spracherkennungslösung Dragon Medical mit Workflowlösung dns.comfort
- Einbindung der Spracherkennung in die Abläufe und abteilungsspezifischen Prozesse

## Ergebnisse

- Wartezeiten auf Austrittsberichte werden maßgeblich reduziert
- Einheitliche Qualitätsstandards in der Dokumentation
- Erhöhte Zuweiser-Zufriedenheit

In den 42 Kliniken des Inselspitals Bern versorgen 8.000 Mitarbeiter jährlich mehr als 40.000 stationäre Patienten. Eine halbe Million Konsultationen werden ambulant durchgeführt. Die anfallende Dokumentation wurde mit einem klassischen Diktiersystem mit Schreibdienst erledigt; dies kam jedoch mit der zunehmenden Komplexität und der Erwartungshaltung von Zuweisern hinsichtlich der zeitnahen Informationsverfügbarkeit an seine Grenzen; ein Zustand, der zuerst in der neurologischen Klinik unhaltbar wurde.

## Enorme Beschleunigung bei Durchlaufzeiten von Austrittsberichten

In der neurologischen Klinik des Inselspital Bern dauerte es häufig zwei bis drei Monate, bis die Austrittsberichte bei den Zuweisern ankamen. Einige Zuweiser begannen deshalb, Patienten in andere Kliniken zu schicken, in der Hoffnung, die Dokumentation von dort schneller zu erhalten und die Weiterbehandlung zügiger fortsetzen zu können.

Die neurologische Klinik setzte daher als erste auf die Workflowlösung dns.comfort, welche über die Spracherkennungssoftware Dragon Medical von Nuance verfügt. Dragon Medical ist die weltweit führende Spracherkennung für Ärzte, und zeichnet sich durch eine hohe Präzision und medizinspezifischen Wörterbücher für den Einsatz in Spitälern und Praxen aus.

In der Neurologie haben sich durch den Einsatz von Dragon Medical die Durchlaufzeiten von ehemals zwei bis drei Monaten für einen Austrittsbericht auf 1-2 Wochen verkürzt.

### HNO Klinik verzeichnet ebenfalls deutlichen Zeitgewinn

Die Situation in der HNO Klinik gestaltete sich anders als in der neurologischen Klinik. Hier erfolgte die Einführung der Spracherkennung aufgrund fehlender Ersatzteile für das vorhandene Banddiktiersystem. Bei einer Nachfolgelösung legte man hohen Wert auf eine einfache Umstellung.

„Für uns in der HNO war vor allem die unterbrechungsfreie Umstellung vom alten System auf die neue Lösung zentral“, schildert Dr. Urs Borner, Leiter der HNO-Poliklinik die Situation. „Ich war zunächst ein echter Skeptiker, ob das alles wie geplant funktioniert. Die Praxis hat mich aber schnell eines Besseren belehrt.“

Timo Hofmann und sein EDV-Team des Inseleospitals sorgten gemeinsam mit ihrem IT-Partner, der Softtrend AG dictation solutions, dafür, dass die Arbeitsweise in der HNO beibehalten werden konnte. Die Ärzte können bereits während des Diktats den erkannten Text mitlesen, schicken diesen aber weiterhin zur Korrektur und Formatierung an den Schreibdienst. Dieser übernimmt zentral für alle Autoren die Pflege der Fachvokabulare und fügt neue Wörter hinzu. So werden Schreibweisen vereinheitlicht, die Erkennungsgenauigkeit laufend besser und der Arbeitsaufwand geringer.

Pro diktierten Brief verbucht die HNO ein Zeitgewinn von bis zu 10 Minuten. Die Berichte sind umfangreicher und detaillierter, nicht zuletzt, weil per Sprachsteuerung aktivierte Auto-Texte mit Variablen die Dokumentation erleichtern.

„Ich bin begeistert von der Spracherkennungslösung. Ich konnte nach einer hervorragenden arbeitsbezogenen Schulung der Softtrend sofort Teile meiner wissenschaftlichen Texte, klinischen Berichte, Emails und in PowerPoint diktieren. Früher habe ich selber getippt mit einer höheren <Vertipp-Quote>. Jetzt diktiere ich einfach und entspannt meine Dokumente mit einer Erkennungsrate von 97–99 Prozent (je nach Text). Ich bin damit sehr viel schneller und bei der Arbeit speditiver. Zusätzlich kann ich auch abends noch von Zuhause aus diktieren. Ein weiteres großes Plus in punkto Arbeitskomfort und Effizienz.“

PD Dr. Klemens Gutbrod, Leitender Neuropsychologe

### Ärztinnen und Ärzte werden auf die eigene Praxisführung vorbereitet

Neben den vielen Vorteilen für Kliniken des Inseleospitals unterstreicht Dr. Urs Borner, Leiter der HNO-Poliklinik zudem einen positiven Effekt für den Lehrauftrag des Universitätsklinikums.

Gut 90 bis 95 Prozent der am Inselehospital ausgebildeten Ärzte und Ärztinnen gehen später in eine Praxis. Dort haben sie keinen großen Schreibpool zur Verfügung, wie ihn ein Universitätsspital bietet.

„Die Erfahrungen, die sie hier während der Ausbildung mit Spracherkennungssoftware machen, erlauben ihnen später ihre Praxen wirtschaftlicher zu führen, indem sie den Dokumentationsaufwand minimieren“, sagt Dr. Borner.

### Augenklinik zieht nach; weiterer Roll-out geplant

Timo Hofmann, Leiter Department Informatik und Systemingenieur am Inselehospital Bern, sieht für Dragon Medical auch in anderen Kliniken gutes Potential. Die Augenklinik hat inzwischen bereits erste Anwender. „Dragon Medical hat eine kurze Lernkurve. Ärzte und Schreibkräfte werden schnell mit dem System vertraut“, so Hofmann. „Die Herausforderung liegt lediglich darin, dass sich die Anwender voll auf das System einlassen, um den maximalen Nutzen daraus zu ziehen. „Basierend auf meinen Erfahrungen, kann ich Dragon Medical vorbehaltlos empfehlen. In all der Zeit hatten wir gerade einmal einen Support Case, der schnell und sauber von Softtrend gelöst wurde. Wenn man sich auf das System einlässt, bietet es die Freiheit so zu arbeiten, wie man es möchte.“



### Beraten, geliefert, installiert, trainiert von:

Softtrend AG, dictation solutions  
Steinstrasse 21, CH-8003 Zürich  
www.softtrend.ch  
info@softtrend.ch  
Tel. + 41 58 445 15 00

### Produkte und Lösungen im Einsatz:

- Spracherkennung: Dragon Medical Practice Edition
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch
- Workflowlösung: DNS Comfort
- Mikrophone: SpeechMike Premium
- Diktiergeräte: DPM 8000

### Einfacher Einstieg – unmittelbarer Nutzen!

Es gibt keinen schnelleren und komfortableren Weg, die medizinische Dokumentation zu erledigen, als mit Ihrer Stimme und Dragon Medical.

Wir beraten Sie gerne.

